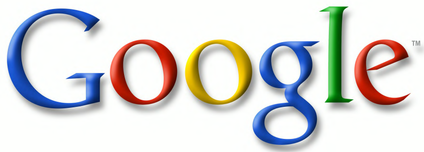


JOSEF PONTEN
GRIECHISCHE LANDSCHAFTEN

JOSEF PONTEN, GRIECHISCHE LANDSCHAFTEN

JOSEF PONTEN

GRIECHISCHE LANDSCHAFTEN

EIN VERSUCH KÜNSTLERISCHEN ERDBESCHREIBENS

FARBENBILDER, ZEICHNUNGEN, LICHTBILDER VON
JULIA PONTEN VON BROICH

BILDER

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
STUTTGART UND BERLIN / 1914

Druck der
Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart



1. **Elische Lagune und Nehrung. Im Vordergrunde der Kalkstock von Samikon, oben das Meer. — Sonniger Morgen**



2. Der Ithomestock nordwestlich gesehen. Rechts Ithome, in der Mitte der Sattel, links der Evaberg. Ölbäume. Vorne der Pamisos. — Sonniger Morgen



3. Zeus Wolkensammler. Der Ithomestock südwestlich gesehen. Rechts Ithome, links Eva. Obere messenische Ebene mit Korinthenfeldern



4. Der Ithomesattel, Mauerzüge von Messene. Rechts oben Eva, im Sonnenflecke Hornsteinstufe und Kloster Vurkano. Die untere messenische Ebene, das Meer und der südliche Taygetus. — Abendstimmung



5. Ithome. Die Einsiedelei auf dem Gipfel. Der Einsiedler auf der Maßliebchenwiese



6. Messenien. Landschaft der alten Stadt Messene, gesehen vom Ithomegipfel. Rechts unten das runde arkadische Tor, die Mauer steigt den wasserscheidenden Rücken hinauf und zieht oben nach links weiter. Weiche Formen von Hornstein und Flysch. — Abend



7. Das obere Messenien südwärts gesehen. Ölbaum-, Zypressen- und Korinthenpflanzungen. Rechts der Ithomestock, links der Taygetusdorn, beide Kalk, in der Mitte der trennende Riegel aus Flyschsandstein. — Wolken und Wolkenschatten



8. Die Mühle im oberen Messenien



9. **Unteres Messenien.** Der Florosarm des Pamisos. Silberpappel. Korinthenfelder. Hinten der nördliche Taygetus

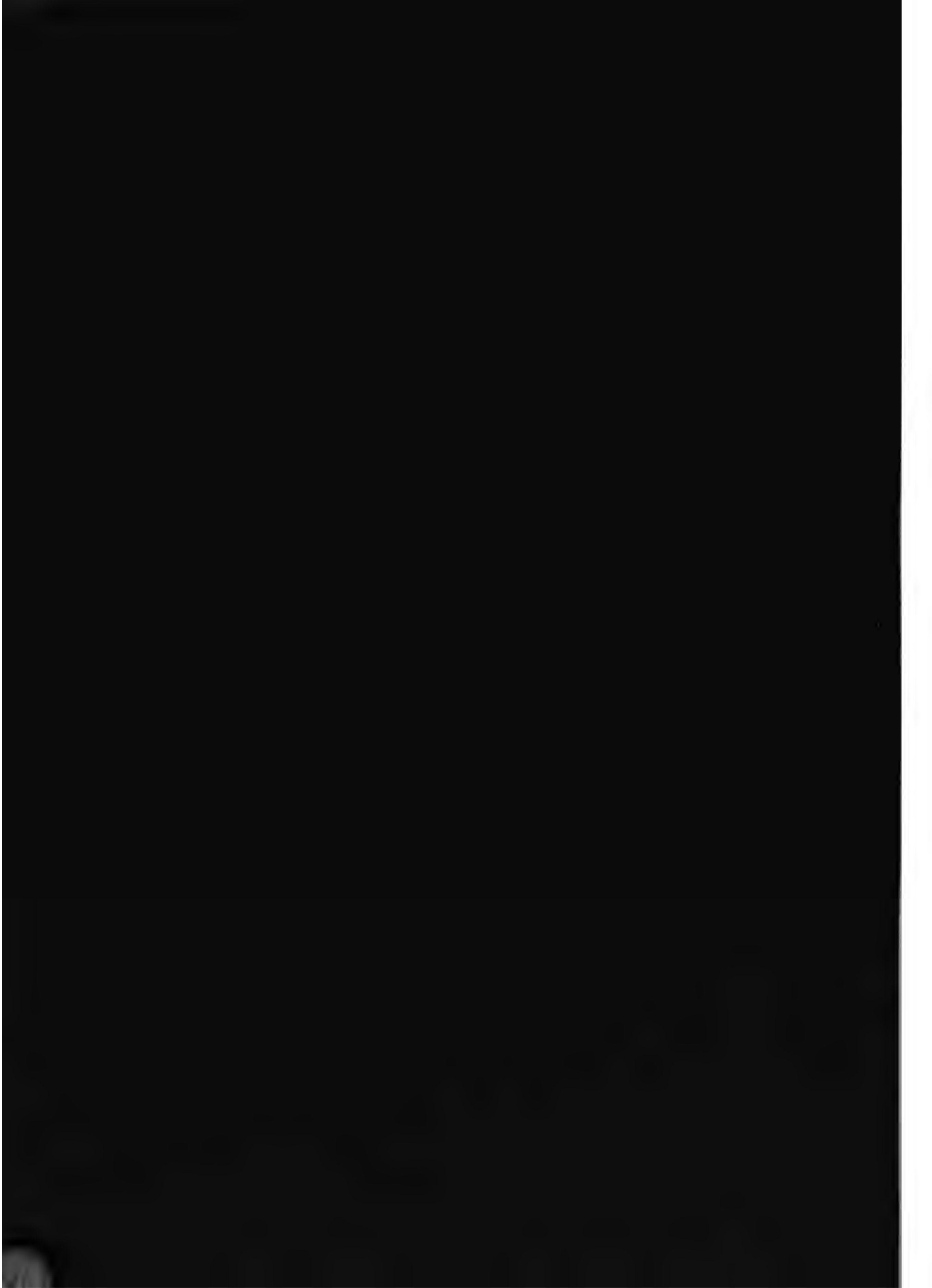


1. Der Taygetus





10. **Zypressendorf Vasta im unteren Messenien. Der mittlere Taygetus. Korinthen**





10. Zypressendorf Vasta im unteren Messenien. Der mittlere Taygetus. Korinthen





11. u. 12. Das Steindorf Lada im Taygetus



13. L a n d s c h a f t i m ö s t l i c h e n T a y g e t u s, vorne der bewaldete Glimmerschiefer der Wasserscheide, hinten die weißen Kalkberge des äußeren östlichen Gürtels, Xerovuna



14. Der Taygetus über der Ebene von Sparta



15. Der Akropolishügel von Sparta, links. Rechts hinten Parnon



16. Die Ruinenstadt Mistra, eine Vorhöhe des Taygetus sich hinaufziehend, unten die Stadt, oben die Burg. Der Ölbaumwald. — Wolkenschatten



17. Die Ebene von Sparta, westöstlich von Mistra gesehen. Kulturlandschaft von Ölbäumen, das weiße Steinbett eines Trockenflusses. Wolkenschatten und Sonnenflecken, der weiße Fleck links ist Sparta. Hinten der Parnon



18. Lakonische Landschaft, von Amyklä gegen den Riegel von Vardunia gesehen. Links der Eurotas, Baumgassenstreifen. — Abend



II. Die Akropolis von Asea in Arkadien





19. Straße in Sparta mit Taygetus



20. Arkadien. Haus des Gastfreundes in Phigalia. Stecheichen. — Früher Morgen



21. Der Takasumpf in Arkadien. — Dunstiger Abend



22. Kani an der Straße Sparta—Tripolis. Der Kalkberg von Sellasia



23. Arkadien. Die Kammerlandschaft von Frankovrysis, südnördlich gesehen. Links die Akropolisplatte von Asea. Vorne Asfodelos



24. Megalopolis. Die Parklandschaft der Stätte von Megalopolis südnördlich gesehen, die Furche des Helisson. Eichen in Getreidefeldern



25. **M e g a l o p o l i s. Das Theater, Asfodelos und Eichen, der Helissonfluß, in der Ferne das Lykäongebirge**



26. Landschaft von Megalopolis, nordsüdlich gesehen, in der Mitte der Kalkberg Hellenitsa, rechts Paß und Wasserscheide gegen Messenien, links gegen Lakonien, links hinten der Taygetus. — Morgen



27. Arkadisches Trockental im Kalke der Wasserscheide zwischen den Becken von Orchomenos und Pheneos. Hinten das mittelarkadische Mänaloskalkgebirge. Von Norden nach Süden gesehen. — Sonniger Nachmittag



28. Arkadien. Eichenlandschaft mit Feldbau im weißen Plattenkalke





III. Eine Kiefer in olympischer Landschaft



31. **Landschaft von Olympia, jungterziäre Mergel. Links die abgeschnittene Stufe des Kladeosdeltas. Darauf bei den Bäumen die Stätte. Hinten die arkadischen Berge, vorne Gerste, Ölbäume und Baumschatten**



32. Olympia. Jungterziäre Mergellandschaft des Kladeostales. Rechts die Flußfurche, hinten die Gemengfelsstufe von Lala, davor die Stoßflächen der „elischen Treppe“. Das neue Dorf. Südnördlich gesehen. — Sonniger Morgen



33. Olympia. Mergel- und Baumlandschaft im oberen Kladeostale. Agaven, nicht blühende und in verschiedenen Formen blühende. Reiterin und Herde



34. Arkadien. Kammerlandschaft von Tripolis, Blick nach Norden das mittelarkadische Becken hinauf. In der Ferne das nordpeloponnesische Ziriagebirge, links der Malevos. Der Gassenwald des Sarandapotamos. — Sonne und Staubsturm



35. Arkadien. Dorf Stenó am Kalkgebirge. Vorne ein Landbrunnen mit Wasserkarawane. Nachmittag



36. A r k a d i e n. Flyschlandschaft von Sylimna, ringsumher sieht man das umschließende Kalkgebirge. In der Ferne der Taygetus. Nordsüdlich gesehen. — Nachmittag



37. M a n t i n e a. Stumpf der Stadtmauer, hinten der Kalkberg Armenia, davor die Berghöhe von Altmantinea. Südnördlich gesehen. — Nachmittag



38. M a n t i n e a. Die Höhe von Altmantinea liegt näher, und es ist etwas später. Im Stadtgebiete, vorne das Theater mit dem Hanffelde. — Abendsonne



39. Arkadien. Vordere Kammerlandschaft von Orchomenos. In der Mitte der Burghügel von Orchomenos. Links daneben der Paß nach Pheneos. Der Plattenkalkberg Skipeza. Südnördlich gesehen. — Morgen



40. Arkadien. Hintere Kammerlandschaft von Orchomenos. Vorne die Akropolisplatte von Orchomenos. Rundschau auf den nördlichen Gebirgswall. Links ganz hinten der Olonos, rechts der Paß nach Pheneos. — Mittag



41. Strophaden. Blick südlich von der kleinen Insel über den Sand auf die nördliche Kliffküste der großen. Links die Klosterfeste, rechts der Leuchtturm. Im Vordergrunde Busch



42. Arkadien. Obere Kammerlandschaft von Orchomenos. Quellen und Hain von Silberpappeln. Am Kani ruhende Karawane. Sonniger Nachmittag



43. Arkadien. Beckenlandschaft von Pheneos. In der Mitte der Burghügel von Pheneos, das trockene Seegelände. Links hinten der Anstieg gegen die Ziria im hellen Plattenkalke, in der Mitte die Glimmerschiefermulde des Passes nach Stymphalos, rechts ein Berg des dunkeln Blockkalkes. Vorne die Glimmerschieferoase Kalyvia. — Nachmittagssonne, Wolkenschatten



44. Hocharkadien. Im Vordergrunde Glimmerschieferlandschaft. Im Hintergrunde der Chelmosstock, unten dunkler Blockkalk, oben heller Plattenkalk. — Nachmittag



45. **Hocharkadien.** Kirche und festes Haus in Zaruchla. — Morgen



46. Hocharkadien. Landschaft am Chelmos. Leiertannen. — Morgen



47. Der Styx

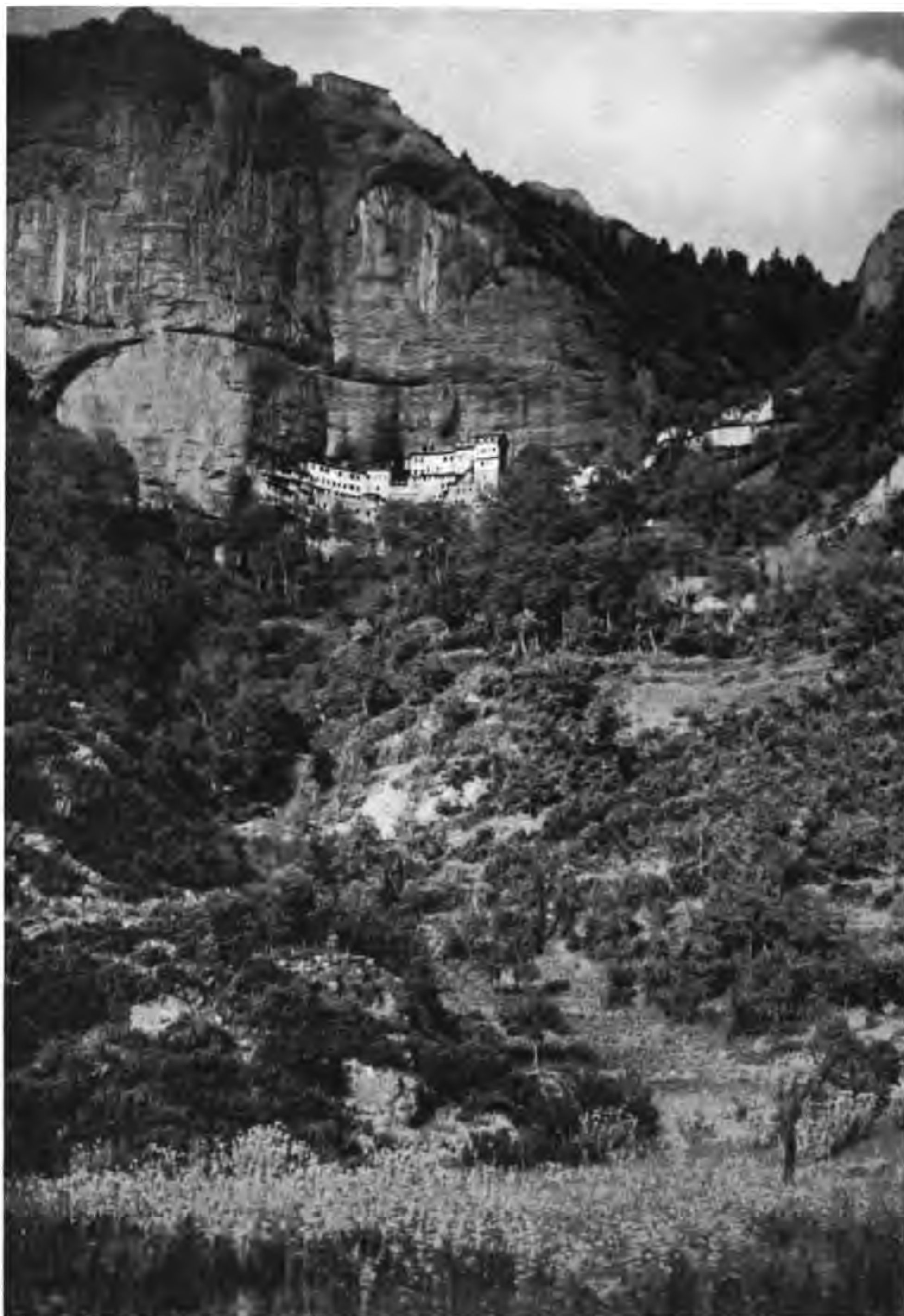


IV. Das Höhlenkloster Megaspiläon in Achaja





48. Achaja. Weiche rote Hornsteinschieferlandschaft von Kalavryta, hinten Berge des hellen Plattenkalkes. In der Mitte der Olonos



49. Das Höhlenkloster Megaspiläon. Oben die rote Gemengfelsplatte, unten Gartenlandschaft



50. Megaspiläon. Mönche an der Klosterpforte, die Abendruhe genießend



51. Achaja. Das Dorf Zachloru gegenüber Megaspiläon auf einer Flyschstufe hoch an einer Talwand aus Gemengfels



52. Die Landschaft von Korinth. Der Kalkklotz Akrokorinth und die Felsspitze Pendeskufiá aus Mergelgelände ragend. Die obere Stufe des Bergfußes ist die Stätte von Korinth, die untere Korinthenland, vorne ein im Winde flutendes Gerstenfeld. — Vormittag



53. D e r I s t h m u s, vorne Felsplatte und Mauerzug von Akrokorinth, hinten das Geraneiagebirge. Rechts der saronische, links der korinthische Busen, daran Neukorinth. — Sonne mit Wolkenschatten



54. Mergellandschaft des Korinthischen Golfes. Tal des Asopos mit Rebenfeldern und Zypressenhainen. Steile Tafelberge



55. Nemea, die Stätte unter Korinthenpflanzungen. Der Tafelberg Phokas aus weichem Mergel und harter Gemengfelsplatte



56. Die Vulkaninsel Methana, gesehen aus dem Hafen von Ägina. Schuhputzer mit ihren Kästen, Junge mit Brotringen. — Morgen



57. Ägina. Übergangstal mit Stufenäckern und Ölbäumen



58. Ägina. Vulkanische Landschaft mit Kiefernwald, rechts oben der Zeusberg Oros. Gesehen aus dem Tempel. — Nachmittag



59. Landschaft von Trözen. Die Schieferberge überragt der Kalkstock Ortholithi. Gartenlandschaft im Alluvium



60. Der Tempel von Ägina im Kiefernwalde. Nachmittagssonne



61. Hydra, runder Naturhafen in der kahlen Kalkfelsinsel. — Mittag



62. Landschaft von Leonidi an der Kalkfelsküste des Parnon. — Nachmittag



63. **Nauplia**, Kalkfels von Pronia, links oben darin das bayrische Kriegerdenkmal mit dem liegenden Löwen, rechts Kapellen und Klösterchen. Ölbaumhain. — Nachmittag



64. Tiryns. Der Kalkkopf des Burghügels durchragt die Ebene. Hinten die östliche Gebirgsmauer der Argolis mit der Schieferfurche des Weges nach Epidauros. — Dunstiger Tag



65. Argolis. Baumlandschaft aus edlen und wilden Zypressen und Feigenbäumen bei Nauplia. Malerin, Landleute und Herde



66. **B u s e n v o n N a u p l i a, gesehen von Nauplia nordwärts. Der Küstensaum des Alluvium. Das arkadische Randgebirge. Die Inselfeste Vurzi. — Früher stiller Morgen**



V. Nauplia und Palamidi





67. **Der lernäische Sumpf, dahinter das Gebirge hellen Plattenkalkes**



68. Die argolische Landschaft, gesehen von Mykene gegen Argos. Dieses unsichtbar hinter dem „Schilde“. Der Burgberg Larisa. Hinten das arkadische Randgebirge



69. **Argolische Durstlandschaft.** **Am Kalkberge die Stufe mit der Stätte des Heraion. — Sonnenmittag**



70. **Mykene**, der Burghügel in der Kalklandschaft des „Winkels von Argos“, nordwärts gesehen. — Vormittag



71. Mykene. Die Burg mit dem Löwentore. Vorne das offene Kuppelgewölbe eines Grabbaues. Südwärts gesehen. Mittag



72. Delphische Landschaft. Blick von Delphi über die Kalkstufe von Chrysó und den Ölbaumwald nach Itea am Korinthischen Golfe. Hinten der südliche Pindus



73. Die Landschaft von Delphi. Links Kalk, unten Schiefer, rechts Kalk. Links die Phädriaden. In der Ferne der Helikon. Im Vordergrunde das Theater, der Grundriß des Apollontempels mit dem Spalte der Pythia und das Schatzhaus der Athener. Ostwärts gesehen. — Morgen



74. Die Landschaft von Delphi. Das vorige Bild aufwärts aus dem Ölbaumwalde des Tales gesehen. Die Schieferstufe der Delphischen Stätte mit dem weißen Schatzhause der Athener, rechts der Anstieg zu den Phädriaden. — Mittag



VI. Delphi





75. Die Tennen von Delphi. Hinten die südliche Kalkwand des Delphischen Tales. Bauern worfelnd und mit Pferden dreschend



Dritter Stock. Felslandschaft, Hirten und Hütten



Zweiter Stock. Baumgrenze in der Kalklandschaft



Erster Stock. Hütten von Arachova. Links der Berg der Korykischen Grotte

76, 77, 78. Landschaften der drei Stockwerke des Parnasses



79 Delphische Landschaft. Arachova am untersten Stockwerke des Parnasses. Hinten der Pindus, der Rücken davor die Örtlichkeit Delphis. — Früher Morgen



80. Parnaß. Lichter Urwald aus Apollotannen



81. Zwischen Parnaß und Helikon. Eine Platane



82. Parnaß. Kalklandschaft bei der „Schiste“. — Vormittag. Wolkenschatten



83. Chäronäa, der makedonische Löwe, links der Burghügel von Chäronäa, rechts der Parnaß in Wolken



84. Die Akropolis von Athen. Links die Propyläen, rechts der Parthenon



85. Die Akropolis von Athen. Der Parthenon, die ansteigende Kalkplatte, der Schatten der Propyläen. Nachmittag



Der Parnes. Der Ölbaumhain von Kolonos. — Stürmischer Morgen



Der Pentelikon. Rechts die Schutthalden der alten, links der neuen Marmorbrüche. Attische Steppe. — Sonniger Mittag



Der Hymettos über der Bucht von Phaleron. — Stiller Abend

86, 87, 88. Die drei Berge des athenischen Hofes



89. A t h e n i s c h e L a n d s c h a f t. Der Hymettos über dem Odeion des Herodes. Links der Akropolisfels und die Kimonische Mauer. Hinten Stadt und Stadion



90. Athenische Landschaft, vorne Trümmerlandschaft der Akropolisplatte mit der Korenhalle, die Kephisosebene, der Ägaleosbergzug mit dem Passe der heiligen Straße nach Eleusis



91. Athenische Landschaft und Athen. Die Akropolis, rechts dahinter der Lykabettos und links weiterschwenkend der Zug der Turkovunia. Rechts hinten der Pentelikon, links hinten der Parnes. — Sonne und Wolkenschatten



92. Athenische Landschaft. Durchblick zwischen den Kalkplattenstücken der Pnyx rechts und des Areopages links auf den Theseustempel und die Stadt



93. **D i e S t a d t A t h e n.** **Der Lykabettos unten aus Schiefer, oben aus Kalk bestehend. Dahinter der Pentelikon. Das weiße Königsschloß. — Sonnenmittag**



94. Der Parthenon, die Krümmung der Wagerechten des Stufenbaues, nördliche Langseite



95. **Athenische Landschaft**, gesehen von den Propyläen über das Kalkplattenstück des Areopages nach der Stadt Piräus und nach Salamis. Links hinten die argolischen Kalkberge, links vorn das Niketempelchen



VII. Die Akropolis





96. **Athenische Landschaft.** Die Stadt Piräus, rechts der Hafen Piräus, links Zea. Hinten Salamis. Stätte der Seeschlacht von Salamis



97. **Attische Landschaft am Kap Sunion.** Attische Phryganasteppe, das Meer und eine Salzlagune. Der Tempel auf dem Kap. Aus dem Lande südwärts gesehen. — Mittag



98. Der Tempel von Sunion. Blick aus dem Umgange aufs Meer hinaus



99. Nach Kap Maleas. Kalkgebirge. Ostseite. — Morgen



100. Um Kap Gallo. Flyschsandstein. Westseite. — Abend



101. Die unbewohnte Kalkinsel Sapienza



102. Bai von Navarino. Kalkinsel Sphakteria, gegen Westen gesehen. — Abendwiderschein



103. Die Korinthenlandschaft „Kampos“. Links das messenische Kalkgebirge, am Fuß die Brandungshohlkehle. Davor das Jungterziärland. Rechts die aufragende Kalkwelle, nach der Stoßseite des Meeres abgehobelt. – Sonniger Morgen



104. Strophaden. Die Stoppel auf der Kalkplatte. Der Mönch Spiridion



105. Strophaden. Der Klosterpyrgos, links der ältere, rechts der jüngere Teil. Der Garten mit Rohr und Orangenbäumen. Xenophon



106. Strophaden. Nordküste der großen Insel. Links die östlich fallenden Schichten des Untergrundes, die Muschelkalkplatte darüber. Vorne abgebrochene Stücke von ihr. Xenophon als Maßstab. Hinten der Klosterpyrgos. — Morgen



107. Strophaden. Schrattengelände der Deckplatte, hinten die kleine Insel



108. Strophaden. Hafen der kleinen Insel. In der Mitte der Isthmus



109. S t r o p h a d e n. Kleine Insel, in der Mitte der Isthmus. Mittelmeerischer Buschwald mit Windformen



VIII. Die große Strophadeninsel



110. Korfu. Südliche Bucht, das Zypresseneiland Mausinsel. Unten rechts Schwimmer



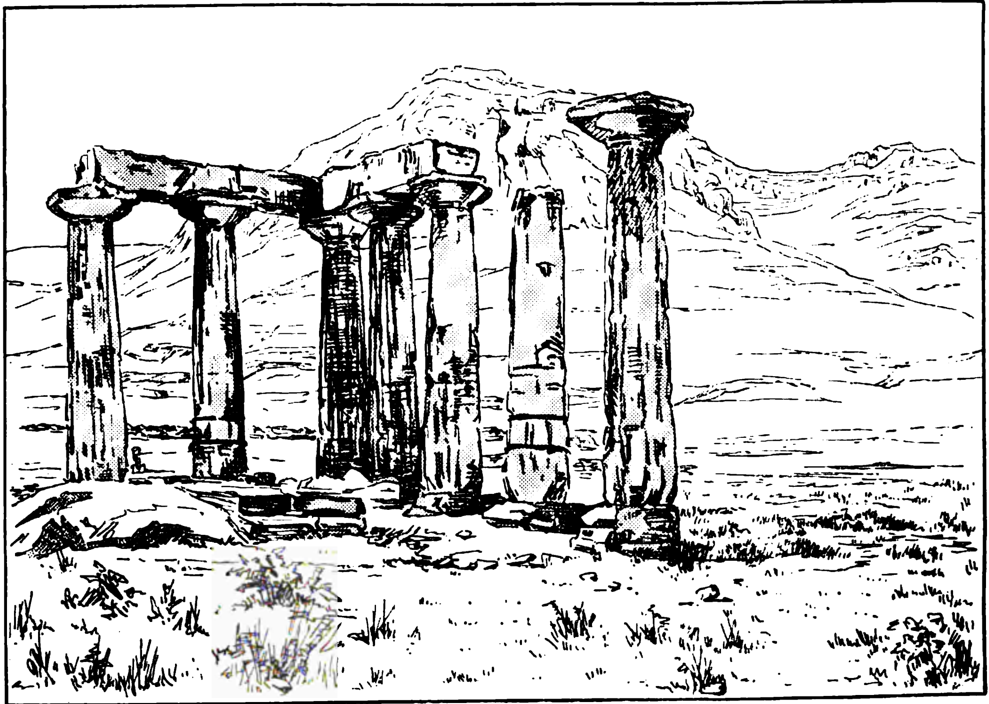
111. Die Säulen des Erechtheustempels auf der Burg von Athen
Julia Ponten von Broich



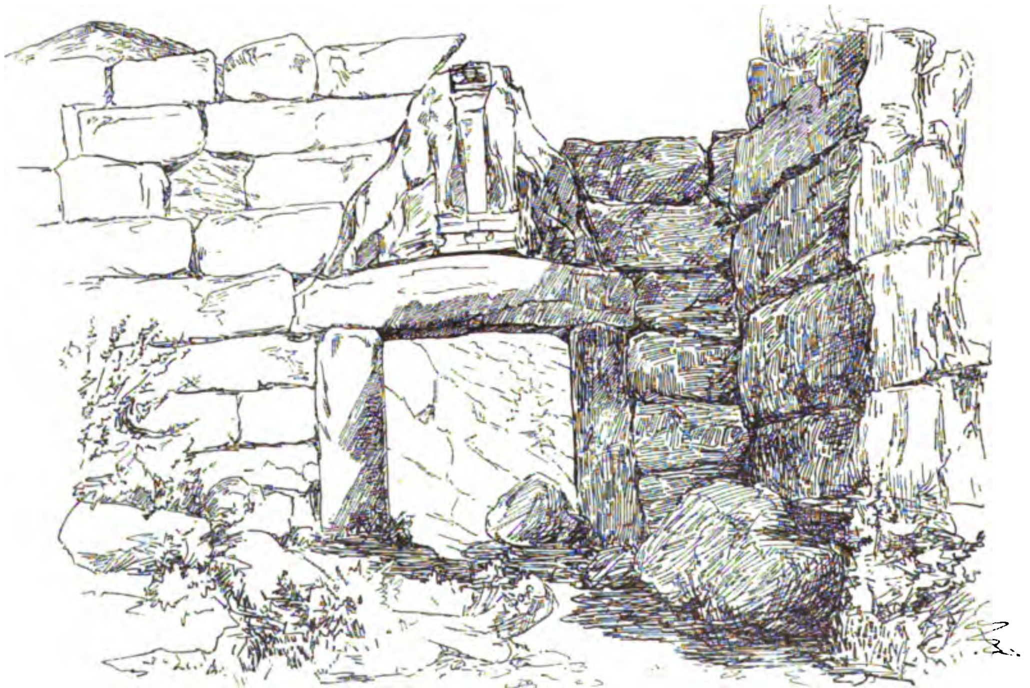
112. Messenien. Burghügel von Kalamä. Maulbeerbäume und Zypressen



113. Athen. Der Lykabettos



114. Der Tempel von Korinth, hinten Akrokorinth



115. Das Löwentor von Mykene



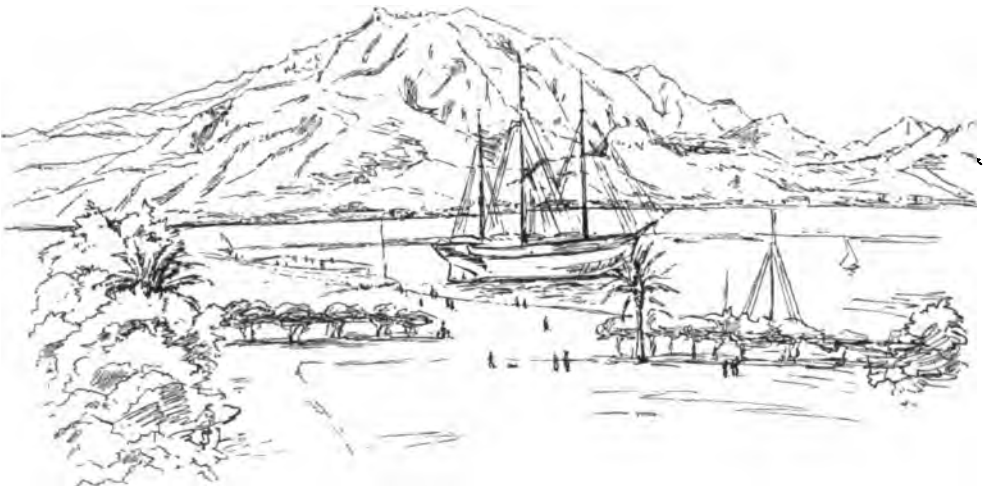
116. Strophaden. Ein Feigenbaum als Schafhürde



117. Strophaden. Pilzstein im Meere, von der Brandung gebildet



118. Zante. Stadt Zante und Burghügel Phrumion, dieser besteht aus pliozänen Mergelschichten mit östlichem Einfallen



119. Zante. Andere Seite der Hafenbucht, mit dem miozänen Skopos („Mosesberge“)

